



Restaurierung der
Fürstengruft –
Ihre Unterstützung zählt!

Grablege des Hauses Hessen-Homburg

Unterhalb des Chores der Schlosskirche im Bad Homburger Schloss liegt die Fürstengruft, die Grablege des Hauses Hessen-Homburg. Bereits 1695 fanden hier die ersten Bestattungen statt; bis zum Ende des Landgrafenhauses 1866 wurden insgesamt 77 Särge beigesetzt.

Auf Initiative des Kuratoriums Bad Homburger Schloss e.V. wurde die Schlosskirche in den 1980er-Jahren umfassend restauriert und 1989 wieder eröffnet. Im Zuge von Sanierungsarbeiten 2024 an der Kirche und der Bürgy-Orgel wurde auch der historische Treppenabgang zur Gruft wiederhergestellt. Dieser war eine grundlegende Voraussetzung, um Restaurierungsmaßnahmen in der Fürstengruft durchführen zu können. Denn die vorangeschrittene Zeit und die klimatischen Bedingungen haben deutliche Spuren an den Särgen hinterlassen; auch das Kreuzgewölbe der Gruft weist Alterungserscheinungen auf.

Die Särge bestehen aus unterschiedlichen Materialien – von kunstvoll verzierten Zinnsärgen bis zu hölzernen Särgen mit textilen Bespannungen und Metallauflagen. Entsprechend vielfältig sind die Anforderungen an die restauratorischen Arbeiten.

Um den weiteren Verfall aufzuhalten und die Grablege des Fürstenhauses in würdigem Zustand für nachfolgende Generationen erhalten zu können, ist nun eine umfassende Restaurierung der Särge sowie der Raumschale der Gruft unabdingbar.



Gemeinsam Geschichte Zukunft geben

Um die Restaurierung der Fürstengruft zu ermöglichen, bitten das Kuratorium Bad Homburger Schloss e.V. und die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen um Ihre Unterstützung.

Mit einer Patenschaft für einen Sarg können Sie die erforderlichen Restaurierungsmaßnahmen sicherstellen und zur Werterhaltung der Fürstengruft beitragen. Auch freie Einzelspenden sind möglich und helfen, das Gesamtprojekt zu realisieren und ein Stück Geschichte des Hauses Hessen-Homburg zu bewahren. Die geschätzten Kosten liegen je nach Material und Erhaltungszustand zwischen 2.665 € und 17.100 € pro Sarg.

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen bieten Begehungen der Gruft an, bei denen sich Interessierte einen Eindruck vom Zustand der Särge verschaffen und Restaurierungspatenschaften auswählen können.

Kuratorium Bad Homburger Schloss

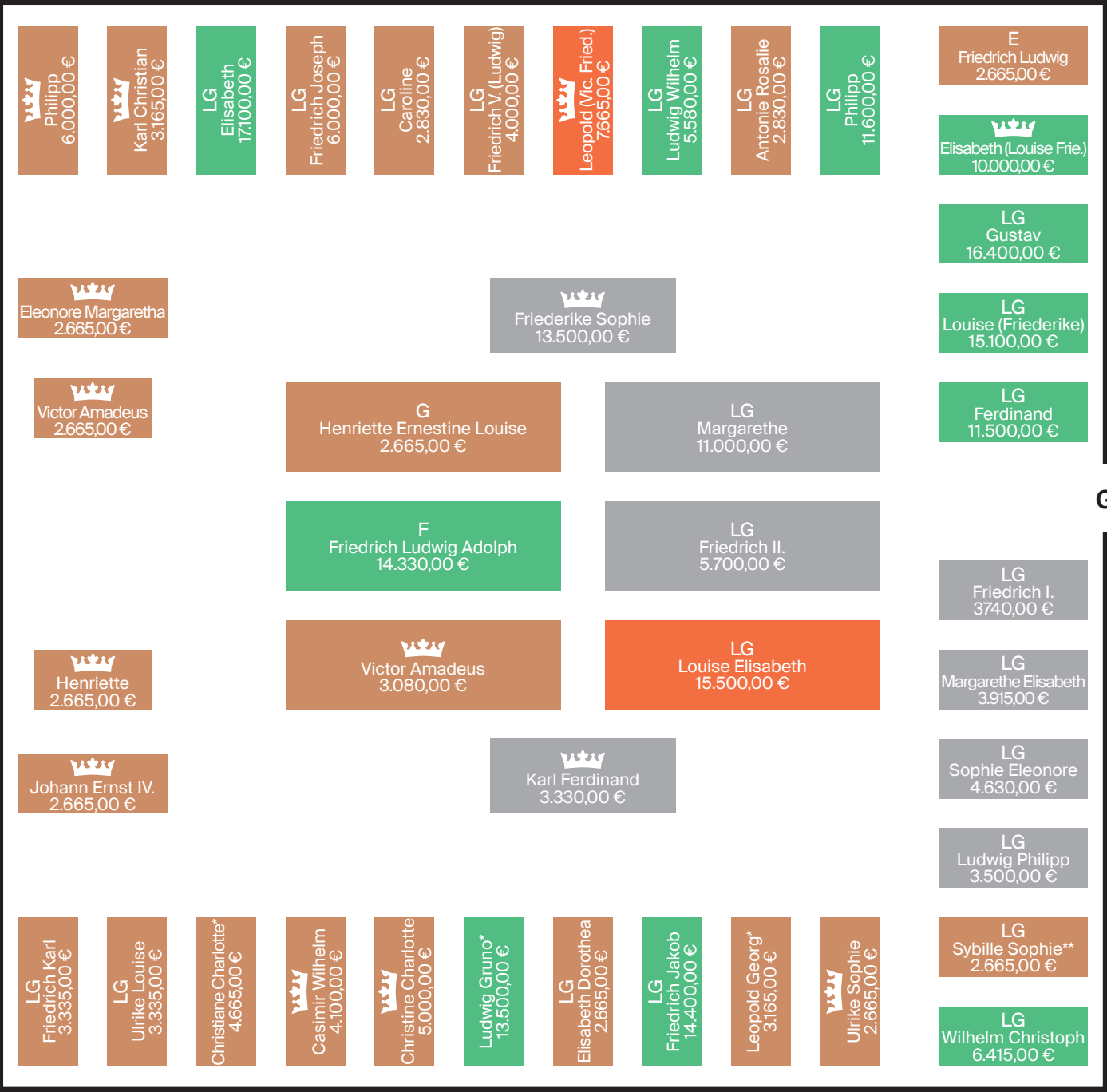
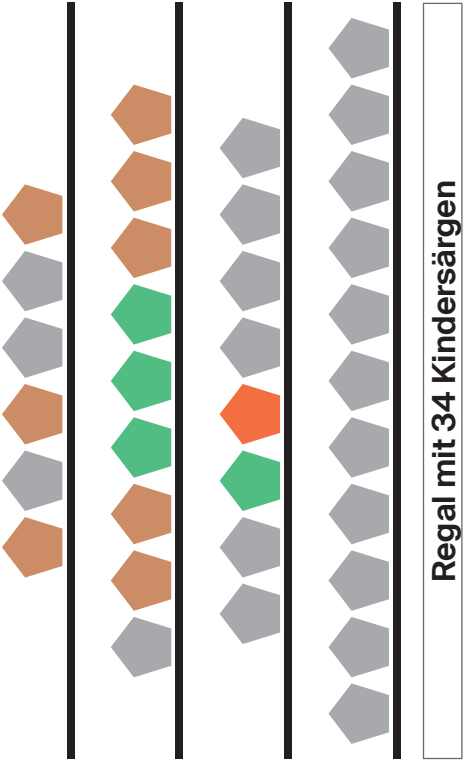
Das Kuratorium Bad Homburger Schloss e.V. unterstützt die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen dabei, Schloss und Schlosskirche als ein Juwel für die Stadt Bad Homburg v.d. Höhe wie für das Land Hessen zu erhalten. Möglich ist dies durch Ihre finanzielle Zuwendung in Form einer Spende auf das Konto:

Kuratorium Bad Homburger Schloss e.V.
IBAN: DE04 5125 0000 0001 0000 39
Taunus-Sparkasse - BIC: HELADEFITSK
Verwendungszweck: Restaurierung der Fürstengruft

Eine Mitgliedschaft im Kuratorium Bad Homburger Schloss e.V. ist ebenfalls herzlich willkommen. Regelmäßig werden unter anderem exklusive Führungen für die Mitglieder angeboten.

Nehmen Sie gerne Kontakt auf:
info@kuratorium-schloss.de
www.kuratorium-schloss.de

Die Fürstengruft von Hessen-Homburg in der Schlosskirche – Eine Übersicht der Särge mit geschätzten Restaurierungskosten.



Gruftzugang

Legende:

	Prinz/Prinzessin
E	Erbprinz
LG	Landgraf/Landgräfin
G	Graf/Gräfin
F	Fürst
	Holzsarg
	Holzsarg mit Textilbespannung
	Holzsarg mit Metallummantelung
	Metallsarg

* Zuordnungen von Prof. Dr. Barbara Dölemeyer
** Zuordnung von Prof. Dr. Barbara Dölemeyer: Prinzessin Anna Margarete